

weil ich hier bemerkte, dass man sich willkürliche Ausdeütungen erlaubt und so die Renten oft um einen ganzjährigen Zins bringt.

Mein Fieber will sich noch immer nicht verlieren, ich also gezwungen [bin] seit 23.tem Juny das Zimmer zu hütten. Zwar haben die Anfälle der Kälte aufgehört, aber eine Schwäche zurückgelassen, die mich meistens im Bette hält. Am 28.ten dies [Monats] hatte ein wenig ein ruhigeren Tag, an dem ich die innere Amtsverwaltung näher untersuchte, wovon der Befund in dem nebenliegenden Protocoll¹⁴⁸ enthalten ist und zur vorläufigen Kenntniss gebracht wird, bis bei meiner Nachhauskunft das Detail mit meinen Bemerkungen und Vorschlägen werde nachtragen können.

Heüte ist es mir ein wenig besser, werde daher die Unterthanen über die Kriegsschäden anhören und mir die Mühe der Vergleichschlichtung nehmen, da das Oberamt nichts anderes that, als denen Partheyen beibrachte, dass sie sich binen 14 Tagen zu vergleichen haben, widrigens der Spruch erfolgt werden würde. Wenn sich die Leüte ohne amtlicher Mitwirkung und Vorstellung hätten vergleichen können, so wäre es ja nicht zum Stritt kommen. Indessen wird es itzt schon schwer halten, da das Final-Urtheil von der obersten Behörde publicirt ist.

Sobald ich noch die niedere Herrschaft werde localisirt haben, gehe übern Rhein nach Schwitz, Zürich und Bern. Hier rühmt man mir das Schwitzer als das beste Vieh in der ganzen Schweiz. Das im vorigen Jahr erkaufte ist eigentlich aus dem Emmenthal

23

das eben in gutem Ruf stehet. Ins Böhmen werde bei meiner zerritteten Gesundheit nicht gehen, sondern zu Haus eilen. Hier mangelt es an geschikten Ärzten, ich habe den Kreisphisikus von Feldkirch und den Stadtphisikus gebraucht. Ersterer läst sich die Cur gar nicht angelegen [sein], letzterer aber zeigt viel mehr Fleiss, wesswegen ich bey ihm stehen geblieben bin. Aber die Beschaffenheit der Apotheken ist mir wunderlich, alle Arzneyen sind so noch, als kämen sie aus den Händen der Quaksalber. Hiezu noch die hiesige Kost – Spelzbrod und Essig-Trunk – so muss der Gesunde Pacient werden, der Kranke hingegen mag sich nicht zu erholen. Wenn ich Kaffee trinken dürfte, so wäre das doch was, wodurch das Leben gestärkt werden könnte. Aber